

Sammlung der kürzeren Texte - Khuddakanikāyo

Der Weg der analytischen Unterscheidung - Paṭisambhidāmaggapāli

1. Kapitel über Wissen - Ñāṇakathā

1.4. Einsicht in die Ursachen der Dinge (*dhamma*) - Dhammaṭṭhitiñāṇaṃ

Übersetzung aus dem Pāli: Christina Garbe

1. Kapitel über Wissen - Ñāṇakathā

1.4. Dhammaṭṭhitiñāṇaṃ - Einsicht in die Ursachen der Dinge (*dhamma*)

1. Wie ist Einsicht in die Ursachen der Dinge (*dhamma*) Weisheit im Erfassen der Bedingungen?

Unwissenheit ist eine Ursache (*thiti*) für das Entstehen von Gestaltungen,
 eine Ursache für ihr fortlaufendes Bestehen (*pavatti*),
 eine Ursache für ihr Zeichen,
 eine Ursache für ihre Förderung,
 eine Ursache für ihre Fesseln,
 eine Ursache für ihre Behinderung,
 eine Ursache für ihren Ursprung,
 eine Ursache für ihre Wurzel,
 eine Ursache für ihre Bedingtheit.

Einsicht in die Ursachen (*thiti*) der Dinge (*dhamma*) unter diesen neun Aspekten als
 ‚Unwissenheit ist eine Bedingung (*paccayo*), Gestaltungen sind durch eine Bedingung entstanden
 (*paccayasamuppannā*)‘ und beide diese Dinge (*dhamma*) sind durch Bedingungen entstanden, ist Weisheit
 im Erfassen der Bedingungen (*paccayapariggahe*).

Und auch in der Vergangenheit und in der Zukunft ist die Unwissenheit
 eine Ursache für das Entstehen der Gestaltungen,
 eine Ursache für ihr fortlaufendes Bestehen (*pavatti*),
 eine Ursache für ihr Zeichen,
 eine Ursache für ihre Förderung,
 eine Ursache für ihre Fesseln,
 eine Ursache für ihre Behinderung,
 eine Ursache für ihren Ursprung,
 eine Ursache für ihre Wurzel,
 eine Ursache für ihre Bedingtheit.

Einsicht in die Ursachen (*thiti*) der Dinge (*dhamma*) unter diesen neun Aspekten als
 ‚Unwissenheit ist eine Bedingung (*paccayo*), Gestaltungen sind durch eine Bedingung entstanden
 (*paccayasamuppannā*)‘ und beide diese Dinge (*dhamma*) sind durch Bedingungen entstanden, ist Weisheit
 im Erfassen der Bedingungen (*paccayapariggahe*).

Die Gestaltungen sind eine Ursache für das Entstehen des Bewußtseins,
 eine Ursache für sein fortlaufendes Bestehen (*pavatti*),
 eine Ursache für sein Zeichen,
 eine Ursache für seine Förderung,
 eine Ursache für seine Fesseln,
 eine Ursache für seine Behinderung,
 eine Ursache für seinen Ursprung,
 eine Ursache für seine Wurzel,
 eine Ursache für seine Bedingtheit.

Einsicht in die Ursachen (*thiti*) der Dinge (*dhamma*) unter diesen neun Aspekten als
 ‚Gestaltungen sind eine Bedingung, Bewußtsein ist durch eine Bedingung entstanden‘ und beide diese
 Dinge (*dhamma*) sind durch Bedingungen entstanden, ist Weisheit im Erfassen der Bedingungen
 (*paccayapariggahe*).

Und auch in der Vergangenheit und in der Zukunft sind die Gestaltungen
 eine Ursache für das Entstehen des Bewußtseins,
 eine Ursache für sein fortlaufendes Bestehen (*pavatti*),
 eine Ursache für sein Zeichen,
 eine Ursache für seine Förderung,
 eine Ursache für seine Fesseln,
 eine Ursache für seine Behinderung,
 eine Ursache für seinen Ursprung,
 eine Ursache für seine Wurzel,
 eine Ursache für seine Bedingtheit.

Einsicht in die Ursachen (*thiti*) der Dinge (*dhamma*) unter diesen neun Aspekten als
 ‚Gestaltungen sind eine Bedingung, Bewußtsein ist durch eine Bedingung entstanden‘ und beide diese
 Dinge (*dhamma*) sind durch Bedingungen entstanden, ist Weisheit im Erfassen der Bedingungen
 (*paccayapariggahe*).

ebenso alle Glieder des bedingten Entstehens:

Bewußtsein ist eine Ursache für das Entstehen von Geistigem und Körperlichem,

.....

Geistiges und Körperliches sind eine Ursache für das Entstehen der sechsfachen Grundlage,

....

Die sechsfache Grundlage ist eine Ursache für das Entstehen von Berührung,

....

Berührung ist eine Ursache für das Entstehen von Gefühl,

....

Gefühl ist eine Ursache für das Entstehen von Begehren,

....

Begehren ist eine Ursache für das Entstehen von Anhaftung,

....

Anhaftung ist eine Ursache für das Entstehen von Werden,

....

Werden ist eine Ursache für das Entstehen von Geburt,

....

Geburt ist eine Ursache für das Entstehen von Verfall/Altern und Tod,
 eine Ursache für ihr fortlaufendes Bestehen (*pavatti*),
 eine Ursache für ihr Zeichen,
 eine Ursache für ihre Förderung,
 eine Ursache für ihre Fesseln,
 eine Ursache für ihre Behinderung,
 eine Ursache für ihren Ursprung,
 eine Ursache für ihre Wurzel,
 eine Ursache für ihre Bedingtheit.

Einsicht in die Ursachen (*thiti*) der Dinge (*dhamma*) unter diesen neun Aspekten als
 ‚Geburt ist eine Bedingung, Verfall und Tod sind bedingt entstanden‘ und beide diese Dinge (*dhamma*) sind
 durch Bedingungen entstanden, ist Weisheit im Erfassen der Bedingungen (*paccayapariggahe*).

Und auch in der Vergangenheit und in der Zukunft ist Geburt
 eine Ursache für das Entstehen von Verfall und Tod,
 eine Ursache für ihr fortlaufendes Bestehen (*pavatti*),
 eine Ursache für ihr Zeichen,
 eine Ursache für ihre Förderung,
 eine Ursache für ihre Fesseln,
 eine Ursache für ihre Behinderung,
 eine Ursache für ihren Ursprung,
 eine Ursache für ihre Wurzel,
 eine Ursache für ihre Bedingtheit.

Einsicht in die Ursachen (*thiti*) der Dinge (*dhamma*) unter diesen neun Aspekten als
 ‚Geburt ist eine Bedingung, Verfall und Tod sind bedingt entstanden‘ und beide diese Dinge (*dhamma*) sind
 durch Bedingungen entstanden, ist Weisheit im Erfassen der Bedingungen (*paccayapariggāhe*).

2. Unwissenheit ist eine Wurzel (*hetu*), Gestaltungen sind durch eine Wurzel entstanden. Und beide diese
 Dinge sind durch eine Wurzel entstanden, ist Einsicht in die Ursachen der Dinge (*dhamma*) als Weisheit im
 Erfassen der Bedingungen.

Und auch in der Vergangenheit und in der Zukunft ist Unwissenheit eine Wurzel, Gestaltungen sind durch
 eine Wurzel entstanden. Und beide diese Dinge sind durch eine Wurzel entstanden, (dieses) ist Einsicht in
 die Ursachen der Dinge (*dhamma*) als Weisheit im Erfassen der Bedingungen.

ebenso alle Glieder des bedingten Entstehens:

Gestaltungen sind eine Wurzel, Bewußtsein ist durch eine Wurzel entstanden

.....

Bewußtsein ist eine Wurzel, Geistiges und Körperliches ist durch eine Wurzel entstanden.

.....

Geistiges und Körperliches sind eine Wurzel, die sechsfache Grundlage ist durch eine Wurzel entstanden.

....

Die sechsfache Grundlage ist eine Wurzel, Berührung ist durch eine Wurzel entstanden.

....

Berührung ist eine Wurzel, Gefühl ist durch eine Wurzel entstanden.

....

Gefühl ist eine Wurzel, Begehren ist durch eine Wurzel entstanden.

....

Begehren ist eine Wurzel, Anhaftung ist durch eine Wurzel entstanden.

....

Anhaftung ist eine Wurzel, Werden ist durch eine Wurzel entstanden.

....

Werden ist eine Wurzel, Geburt ist durch eine Wurzel entstanden.

....

Geburt ist eine Wurzel, Verfall/Altern und Tod sind durch eine Wurzel entstanden. Und beide diese Dinge
 sind durch eine Wurzel entstanden, (dieses) ist Einsicht in die Ursachen der Dinge (*dhamma*) als Weisheit
 im Erfassen der Bedingungen.

Und auch in der Vergangenheit und in der Zukunft ist die Unwissenheit eine Wurzel, Gestaltungen sind durch eine Wurzel entstanden.

Ebenso alle Gliederbis

Und auch in der Vergangenheit und in der Zukunft ist Geburt ist eine Wurzel, Verfall/Altern und Tod sind durch eine Wurzel entstanden. Und beide diese Dinge sind durch eine Wurzel entstanden, (dieses) ist Einsicht in die Ursachen der Dinge (*dhamma*) als Weisheit im Erfassen der Bedingungen.

3. Unwissenheit bedingt (*paṭiccā*), Gestaltungen sind bedingt entstanden (*paṭiccasamuppannā*). Beide Dinge sind bedingt entstanden, (dieses) ist Einsicht in die Ursachen der Dinge (*dhamma*) als Weisheit im Erfassen der Bedingungen.

Und auch in der Vergangenheit und in der Zukunft bedingt Unwissenheit, Gestaltungen sind bedingt entstanden. Beide Dinge sind bedingt entstanden, (dieses) ist Einsicht in die Ursachen der Dinge (*dhamma*) als Weisheit im Erfassen der Bedingungen.

ebenso alle Glieder des bedingten Entstehens:

Gestaltungen bedingen, Bewußtsein ist bedingt entstanden.

....

Bewußtsein bedingt, Geistiges und Körperliches ist bedingt entstanden.

....

Geistiges und Körperliches bedingt, die sechsfache Grundlage ist bedingt entstanden.

....

Die sechsfache Grundlage bedingt, Berührung ist bedingt entstanden.

....

Berührung bedingt, Gefühl ist bedingt entstanden.

....

Gefühl bedingt, Begehren ist bedingt entstanden.

....

Begehren bedingt, Anhaftung ist bedingt entstanden.

....

Anhaftung bedingt, Werden ist bedingt entstanden.

....

Werden bedingt, Geburt ist bedingt entstanden.

....

Geburt bedingt, Verfall/Altern und Tod sind bedingt entstanden. Und beide Dinge sind bedingt entstanden, (dieses) ist Einsicht in die Ursachen der Dinge (*dhamma*) als Weisheit im Erfassen der Bedingungen.

Und auch in der Vergangenheit und in der Zukunft bedingt Unwissenheit, Gestaltungen sind bedingt entstanden.

Ebenso alle Gliederbis

Und auch in der Vergangenheit und in der Zukunft bedingt Geburt, Verfall/Altern und Tod sind bedingt entstanden. Und beide diese Dinge sind bedingt entstanden, (dieses) ist Einsicht in die Ursachen der Dinge (*dhamma*) als Weisheit im Erfassen der Bedingungen.

4. Unwissenheit ist eine Bedingung (*paccayo*) und Gestaltungen sind durch eine Bedingung entstanden (*paccayasamuppannā*) . Beide Dinge sind durch eine Bedingung entstanden, (dieses) ist Einsicht in die Ursachen der Dinge (*dhamma*) als Weisheit im Erfassen der Bedingungen.

Und auch in der Vergangenheit und in der Zukunft ist Unwissenheit eine Bedingung und Gestaltungen sind durch eine Bedingung entstanden. Beide Dinge sind durch eine Bedingung entstanden, (dieses) ist Einsicht in die Ursachen der Dinge (*dhamma*) als Weisheit im Erfassen der Bedingungen.

ebenso alle Glieder des bedingten Entstehens:

Gestaltungen sind eine Bedingung, Bewußtsein ist durch eine Bedingung entstanden.

.....

Bewußtsein ist eine Bedingung, Geistiges und Körperliches ist durch eine Bedingung entstanden.

.....

Geistiges und Körperliches sind eine Bedingung, die sechsfachen Grundlage ist durch eine Bedingung entstanden.

....

Die sechsfache Grundlage ist eine Bedingung, Berührung ist durch eine Bedingung entstanden.

....

Berührung ist eine Bedingung, Gefühl ist durch eine Bedingung entstanden.

....

Gefühl ist eine Bedingung, Begehren ist durch eine Bedingung entstanden.

....

Begehren ist eine Bedingung, Anhaftung ist durch eine Bedingung entstanden.

....

Anhaftung ist eine Bedingung, Werden ist durch eine Bedingung entstanden.

....

Werden ist eine Bedingung, Geburt ist durch eine Bedingung entstanden.

....

Geburt ist eine Bedingung, Verfall/Altern und Tod sind durch eine Bedingung entstanden. Und beide diese Dinge sind durch Bedingungen entstanden, (dieses) ist Einsicht in die Ursachen der Dinge (*dhamma*) als Weisheit im Erfassen der Bedingungen.

Und auch in der Vergangenheit und in der Zukunft ist die Unwissenheit eine Bedingung, Gestaltungen sind durch eine Bedingung entstanden.

Ebenso alle Gliederbis

Und auch in der Vergangenheit und in der Zukunft ist Geburt ist eine Bedingung, Verfall/Altern und Tod sind durch eine Bedingung entstanden. Und beide diese Dinge sind durch Bedingungen entstanden, (dieses) ist Einsicht in die Ursachen der Dinge (*dhamma*) als Weisheit im Erfassen der Bedingungen.

5. In der vorherigen Existenz gab es
 Handlung (*kamma*) mit Verblendung (*moho*) als Unwissenheit (*avijjā*),
 Förderung (*āyūhanā*) als Gestaltungen (*saṅkhārā*),
 Verlangen (*nikanti*) als Begehren (*taṇhā*),
 Hingehen (*upagamaṇaṃ*) als Anhaftung (*upādānaṃ*),
 Absicht (*cetanā*) als Werden (*bhavo*),

Diese fünf Dinge (*dhamma*) als Handlung in einer vorherigen Existenz bedingen hier (in diesem Leben) das Wiederverbinden (*paṭisandhi* – Geburt).

Hier gibt es
 Wiederverbinden als Bewußtsein,
 Zeugung (*okkanti* – Eintritt (in dem Mutterleib)) als Geistiges und Körperliches,
 Sensibilität als Sinnesgrundlage,
 Berührtes als Berührung,
 Gefühltes als Gefühl.

Diese fünf Dinge (*dhamma*) in dieser fortlaufenden Existenz sind bedingt durch früher begangene Handlungen.

Hier gibt es mit dem Reifen der Grundlagen

Verblendung als Unwissenheit,
 Förderung als Gestaltungen,
 Verlangen als Begehren,
 Hingehen als Anhaftung,
 Absicht als Werden,
 diese fünf Dinge (*dhamma*) hier in dieser Existenz als Handlung bedingen das Wiederverbinden (*paṭisandhi* – Geburt) in der Zukunft.

In der Zukunft gibt es

Wiederverbinden als Bewußtsein,
 Zeugung (*okkanti*) als Geistiges und Körperliches,
 Sensibilität als Sinnesgrundlage,
 Berührtes als Berührung,
 Gefühltes als Gefühl.

Diese fünf Dinge in der Zukunft sind bedingt durch begangene Handlungen hier in dieser erreichten Existenz.

So weiß man, sieht man, versteht man, durchdringt man das bedingte Entstehen als diese vier Zusammenfassungen, diese drei Perioden, in zwanzigfacher Art als drei Verbindungen.

Diese Einsicht durch Erkennen ist Weisheit durch Verstehen.

Damit wurde gesagt: Einsicht in die Ursachen der Dinge (*dhamma*) ist Weisheit im Erfassen der Bedingungen.

Viertes Kapitel: Darlegung über Wissen in die Ursachen der Dinge (*dhamma*) (zu Ende)